

**Wichtiger Hinweis:**

Bitte geben sie die vollständig ausgefüllte Spendenbescheinigung bei ihrer ab, von der Sie die Spende erhalten haben!!!

Aussteller (Bezeichnung und vollständige Anschrift der inländische Stiftung des **privaten** Rechts)

**Bestätigung über Geldzuwendungen**

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an inländische Stiftungen des privaten Rechts.

Name und Anschrift des Zuwendenden

**VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e.V., Korbacher Str. 64, 34270 Schauenburg**

Vergabe über die Volks- und/oder Raiffeisenbank:

Betrag der Zuwendung - in Ziffern -	- in Buchstaben -	Tag der Zuwendung
€		

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen      Ja ☐      Nein ☐

- ☐ Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke)  
..... nach dem letzten uns zugegangenen  
Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des  
Finanzamtes....., StNr. ....,  
vom ..... für den letzten Veranlagungszeitraum ..... nach § 5 Abs. 1 Nr. 9  
des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der  
Gewerbesteuer befreit.
- ☐ Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom  
Finanzamt ..... , StNr. ....  
mit Bescheid vom ..... nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung  
(Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke)..... .

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks / der begünstigten Zwecke) ..... verwendet wird.

- ☐ Die Zuwendung erfolgte in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock)
- ☐ Es handelt sich **nicht** um Zuwendungen in das verbrauchbare Vermögen einer Stiftung

(Ort, Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

**Hinweis:**

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).